LESEVERSTEHEN 🕮 TEIL 1 | **Textrekonstruktion**

Lesen Sie den folgenden Text. Welche der Sätze ***a–h*** gehören in die Lücken ***1–6***?
Es gibt jeweils nur eine richtige Lösung. Zwei Sätze können Sie nicht zuordnen.
Lücke ***0*** ist ein Beispiel.

Beispiel:

0 *Jeder Dritte ist der Meinung, dass beide Geschlechter gleich gut Auto fahren können.*

a So werden nur 16,2 Prozent aller verhängten Fahrverbote Frauen zugeordnet.

b Frauen können überall schnell einparken, denn sie fahren im Schnitt kleinere Autos als Männer.

c „Beinahe wärst du in den da reingerast!"

d Rasen, Drängeln und gefährliche Überholmanöver sind typisch männlich.

e Vorschlag der Verkehrsexperten: Frauen sollen bereits mit 14 Jahren das Autofahren lernen.

f Verkehrspsychologen beschreiben daher die optimale Fahrweise als eine Kombination männlicher und weiblicher Tugenden:

g Leichte Blechschäden beim Einparken oder wegen falsch eingeschätzter Abstände sind ebenfalls typisch weiblich.

h Männer bauen zwar mehr Unfälle, sie fahren aber auch mehr Kilometer als Frauen.

LÖSUNG:

0	1	2	3	4	5	6
0						

LIVEWORKSHEETS

Sind Männer oder Frauen die besseren Autofahrer?

Laut neueren Umfragen glauben etwa vierzig Prozent der Deutschen, dass Frauen die besseren Autofahrer sind. Nur 22 Prozent der Befragten hält die Männer für die überlegeneren Fahrer. **... 0 ...** Wie sieht es denn in der Wirklichkeit mit den männlichen und weiblichen Fahrkünsten aus?

„Nun fahr doch endlich!" ruft er vom Beifahrersitz aus, als seine Frau an der Kreuzung zögert. „Halt!" brüllt er eine Sekunde später. **... 1 ...** Ängstliche Frauen am Steuer und daneben sitzende Ehemänner, die sich in nervöse, ungeduldige und besserwisserische Nörgler verwandeln – in der Hälfte aller Beziehungen eine allzu gut bekannte Rollenverteilung.

Die Statistik scheint eine eindeutige Sprache zu sprechen. Im Verhältnis zu ihren Fahrleistungen mit knapp 32 Prozent sind Autofahrerinnen in der Verkehrssünderdatei weitaus geringer vertreten als Männer. **... 2 ...** Der weibliche Anteil, der beim Fahren ohne Fahrerlaubnis erwischt wird, ist mit 6,3 Prozent ebenfalls sehr gering. Geschwindigkeitssünder sind laut Kraftfahrtbundesamt lediglich zu 21,2 Prozent Frauen.

Männer hingegen sind in der Verkehrssünderdatei in Flensburg zu 80 Prozent verzeichnet. Bei ernsteren Delikten, die zum Entzug des Führerscheins führen, haben Männer sogar einen Anteil von 90 Prozent. Die häufigsten Gründe sind Alkohol am Steuer, überhöhte Geschwindigkeit, Missachtung der Vorfahrt und Fahrerflucht. Schuld ist das höhere Aggressionspotential der Männer. **... 3 ...** Folglich gehen knapp 85 Prozent aller schweren Zusammenstöße auf das Konto der Männer.

Doch auch in vielen vermeintlichen Männer-Erbhöfen wie Fahrverhalten und Fahrtechnik haben Frauen häufig die Nase vorn. Nur gut ein Fünftel aller Meldungen über Verstöße beim Überholen gehen auf das Konto der Frauen. Auch Fehler beim Abbiegen oder Wenden werden vor allem von Männern gemacht. Frauen werden dagegen eher bei Vorfahrtfehlern oder zu zögerlichem Einparken ertappt. **... 4 ...**

Wären unsere Straßen sicherer, wenn die Männer in Zukunft grundsätzlich ihre Frauen fahren lassen würden? Machbar wäre es, denn längst machen mindestens genauso viele Frauen den Führerschein wie Männer. Fragt man jedoch nach der Zahl der tatsächlich gefahrenen Stunden und vergleicht sie mit der Unfallstatistik, relativiert sich das für Männer ungünstige Bild. **... 5 ...** Wenn man die Schätzungen über die Fahrkilometer statt der absoluten Zahlen der Verkehrsstatistik zugrundelegt, beträgt der männliche Anteil an Verkehrsdelikten bei gleicher Anzahl gefahrener Kilometer trotzdem immer noch 62,5 Prozent und noch dazu mit einem besonderen Faible für schwere Unfälle.

Daraus ergibt sich die unausweichliche Schlussfolgerung. Männer sind hinterm Steuer im Schnitt zwei Drittel gefährlicher als Frauen. Auch wenn Frauen manchmal wegen ihrer zögerlichen Fahrweise die Männer am Beifahrersitz zur Verzweiflung treiben, hat ihr Fahrstil weniger bedenkliche Konsequenzen als die rasante, mit Überholmanövern bespickte Fahrweise von Männern. **... 6 ...** Entschlossen durchstarten, wenn hohe Verkehrsdichte ein schnelles Verlassen von Kreuzungen oder Einfahrten erfordert, zugleich aber gelassen und vorsichtig bleiben.

LIVEWORKSHEETS